

Land Salzburg
Abteilung 1
Referat 1/02 Wirtschafts- und
Forschungsförderung
Postfach 527
5010 Salzburg



**LAND
SALZBURG**

Wirtschaft
Tourismus
Gemeinden

Antrag zur „Förderrichtlinie für Projekte zur nachhaltigen Qualitäts- verbesserung“ im Rahmen der Tourismusoffensive Gasteiner- und Lammertal 2018-2020

(Bad Gastein, Bad Hofgastein, Dorfgastein bzw. Scheffau, Abtenau, Rußbach,
Annaberg, St. Martin am Tennengebirge)

Südtiroler Platz 11
Postfach 527 | 5010 Salzburg Tel
0662 8042 - 3795
Fax 0662 8042 - 76 - 3795 Mail
wirtschaft@salzburg.gv.at
Sachbearbeiter: Eva-Maria Eibl, MA

1. Angaben zum Förderungswerber

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Name/Firmenwortlaut/Ansprechpartner	Firmenbuch-Nr./Geburtsdatum (bei Einzelunternehmen) <u>und</u> UID Nr.	
Geschäftsadresse	Telefonnummer/ Fax	
Investitionsstandort/Ort der Projektumsetzung	Mailadresse	
Rechtsform des Betriebes	Homepage	
Unternehmensgegenstand und Gewerbeberechtigung(en)		
Verantwortliche/r Bearbeiter/in für Rückfragen (Name/Tel.)		
Gründungsjahr	Anzahl der ArbeitnehmerInnen (Vollzeitäquivalent)	
Bankverbindung	BIC	IBAN

2. Darstellung der zur Förderung beantragten Maßnahme(n)

Beschreibung des Projektes und seiner Auswirkungen auf die nachhaltige Verbesserung der Angebotsqualität

www.salzburg.gv.at

Amt der Salzburger Landesregierung | Abteilung 1 Wirtschaft, Tourismus und Gemeinden
Postfach 527 | 5010 Salzburg | Österreich | Telefon +43 662 8042-0* | post@salzburg.gv.at
Land Salzburg Form w363-06.20

Fortsetzung: Beschreibung des Projektes und seiner Auswirkungen auf die nachhaltige Verbesserung der Angebotsqualität

3. Projektlaufzeit

Beginn (Mon./Jahr):		Ende (Mon./Jahr):	
---------------------	--	-------------------	--

4. Kosten der geplanten Maßnahmen

5. Finanzierung

Externe Dienstleistungen	€		Beantragte Förderung	€	
Investive Kosten inkl. aktivierte Eigenleistungen	€		Eigenmittel	€	
Sonstige	€		Fremdmittel	€	
	€		Bei anderen Rechtsträgern beantragte Förderungen	€	
Gesamtkosten	€		Summe:	€	

- 5 a) Haben Sie für das gegenständliche Projekt auch um andere Förderungen aus öffentlichen Mitteln angesucht? ja nein

Wenn ja, in welcher Höhe? €

Änderungen nach Antragstellung sind bekanntzugeben.

- 5 b) Hat das Unternehmen in den letzten drei Steuerjahren (gerechnet ab Einreichung des Förderansuchens) bereits "De Minimis-Förderungen" (von Bund, Land, Gemeinden, EU) erhalten? ja nein

Wenn ja, in welcher Höhe? €

Änderungen nach Antragstellung sind bekanntzugeben.

6. Für die Inanspruchnahme der Förderinitiative zur nachhaltigen Qualitätsverbesserung im Tourismus der angesprochenen Fördergebietskulisse ist die Vorlage der unter Punkt 7. lit. a) genannten Unterlagen erforderlich. Es wird darauf hingewiesen, daß der gegenständliche Antrag daher erst nach Erfüllung dieser Bedingungen und Vorlage der in Punkt 7. lit. a) genannten Unterlagen entschieden werden kann.

7. Erforderliche Angaben bzw. Unterlagen bei a) Antragstellung bzw. b) Projektabschluß (in Kopie)

trifft zu	trifft nicht zu	liegt bei	wird nachgereicht	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	a) Aktueller Gewerbeschein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Jahresabschlüsse bzw. Einnahmen-/Ausgaben-Übersichten der letzten zwei Jahre samt Prüfberichten
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bei Kreditfinanzierung: Bonitätsbeurteilung und Kreditpromesse bzw. ein qualifiziertes Finanzierungsangebot einer Bank. Auch die Aufbringung der Eigen- oder sonstiger Fremdmittel ist zu erläutern. Nicht förderbar sind Leasing, Mietkauf.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Detaillierte Darstellung der Projektkosten gemäß Punkt 4 des Antrages. Bei den internen Personalkosten sind sowohl die Anzahl der Stunden und der jeweilige Stundensatz als auch Name und Funktion der MitarbeiterInnen im Unternehmen darzustellen und müssen bei der Projektabrechnung mit dem Bestätigungsvermerk des Steuerberaters versehen sein.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kostenvoranschläge von befugten Unternehmen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wurde die Frage 5 a) mit ja beantwortet, bitte um Vorlage der Kopie(n) des Antrages bzw. der Förderungszusage oder -ablehnung
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wurde die Frage 5 b) mit ja beantwortet, bitte um Vorlage der Kopie(n) der jeweiligen Förderungszusagen bzw. -verträge.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	b) <u>Verwendungsnachweis</u> : unterfertigte, von der Hausbank resp. Steuerberater gegengezeichnete Rechnungszusammenstellung unter Verwendung des herunterladbaren VN-Formblattes
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<u>Bei kreditfinanzierten Projekten</u> : Bankbestätigung über die vollständige Zuzählung des Kredites und dessen widmungsgemäßer Verwendung.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<u>Bei Eigenfinanzierungen</u> : Bestätigung des Steuerberaters über die Aktivierung der getätigten Investitionen.

8. Verpflichtungserklärung und Datenschutzinformation gemäß österreichischem Datenschutzgesetz (DSG) und Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) der EU in der jeweils gültigen Fassung:

Ich (Wir) verpflichte(n) mich (uns), den Organen des Landes Salzburg, insbesondere auch dem Salzburger Landesrechnungshof sowie Beauftragten der Förderstelle, die Einsichtnahme in die Gebarungunterlagen vor Ort zu gewähren und auf Verlangen ergänzende Unterlagen vorzulegen. Desgleichen verpflichte(n) ich mich (wir uns), eine entsprechende Projektabrechnung (Verwendungsnachweis) rechtzeitig vorzulegen und die erhaltenen Förderungsmittel im Falle einer zweckwidrigen Verwendung oder der Nichtausführung des geförderten Vorhabens unverzüglich zurück zu erstatten.

Die Verarbeitung der im Förderungsantrag sowie in etwaigen Ergänzungen angegebenen personenbezogenen Daten erfolgt zum Zwecke der Vorbereitung und gegebenenfalls Errichtung und Erfüllung einer Förderungsvereinbarung mit dem Förderungswerber. Die Daten werden nur so lange gespeichert, bis der Zweck erfüllt ist. Sofern gesetzliche Aufbewahrungsfristen zu beachten sind, werden diese eingehalten. Die Aufbewahrungsdauer ergibt sich aus speziellen gesetzlichen Bestimmungen und allenfalls aus Skartierungsvorschriften. Die zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, dass gesetzliche Vorgaben dies verlangen (z.B. Transferbericht). Dies kann auch den Austausch von etwaigen personenbezogenen Daten mit anderen bzw. zwischen Förderungsstellen/Förderberatungsstellen zum Zwecke der Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und der Prüfung des Verwendungsnachweises umfassen. Nähere Informationen zum Datenschutz und zur Wahrnehmung Ihrer Betroffenenrechte finden Sie auf der Webseite des Landes Salzburg, abrufbar unter: www.salzburg.gv.at/datenschutz.

Ich (Wir) erkläre(n), die Richtlinien dieser Förderungsaktion zur Kenntnis genommen zu haben und diese einzuhalten.

Weiters bestätige(n) ich(wir), dass

- das Vorhaben voll ausgeplant ist und daher zeitnah durchgeführt werden kann,
- alle erforderlichen behördlichen Genehmigungen für die Projektumsetzung vorliegen.

Darüberhinaus nehme(n) ich (wir) zur Kenntnis, dass dem Land Salzburg durch die Entgegennahme und Bearbeitung des Förderantrages sowie durch Beratungen oder Verhandlungen mit dem/der Förderungswerber/in keine wie immer gearteten Verpflichtungen erwachsen und ein Rechtsanspruch auf die Gewährung einer Förderung jedenfalls vor Ausfertigung eines entsprechenden, rechtskräftigen Fördervertrages nicht besteht.

Ebenso nehme(n) ich (wir) zur Kenntnis, dass der Förderantrag nicht weiterbehandelt wird, wenn nach Ablauf von sechs Monaten nach dessen Einlangen beim Amt der Salzburger Landesregierung die zur Beurteilung erforderlichen Unterlagen ohne ausreichende Begründung nicht beigebracht wurden.

Ort, Datum

Unterschrift des Förderungswerbers/ firmenmäßige Zeichnung